



Senatsverwaltung für Finanzen, Klosterstraße 59, 10179 Berlin

Geschäftszeichen (bitte angeben)  
II H - HB 5210-1/2023-1-1  
Herr Serien

An die  
Finanzstadträtinnen und Finanzstadträte  
der Bezirksämter von Berlin

Tel. +49 151 1885 3027  
Ronald.Serien@senfin.berlin.de  
www.berlin.de/sen/finanzen  
elektronische Zugangseröffnung ge-  
mäß § 3a Absatz 1 VwVfG  
poststelle@senfin.berlin.de  
De-Mails richten Sie bitte an  
post@senfin.berlin.de-mail.de

nachrichtlich:

An den Vorsitzenden des Hauptausschusses des  
Abgeordnetenhauses von Berlin

Klosterstraße 71, 10179 Berlin

20. Juli 2023

## **Fortschreibung der Globalsummen-Zuweisung 2024/2025**

Mein Schreiben - II H - HB 5210-2/2022-1-4 vom 28. April 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem o.g. Schreiben wurde Ihnen das Ergebnis der Globalsummenberechnung für den Haushalt 2024/2025 mitgeteilt. Zwischenzeitlich hat der Senat im Rahmen der Haushaltsberatungen Beschlüsse gefasst, die Auswirkungen auf die Bezirkszuweisung haben. Darüber hinaus haben die Bezirke Sachverhalte zurückgemeldet, die in Einzelfällen zu Fehlerkorrekturen („technische Fortschreibung“) führen. Die Umsetzung der entsprechenden Veränderungen erfolgt mit der vorliegenden Fortschreibung, welche auch Eingang in den Senatsbeschluss vom 11. Juli 2023 zum Haushaltsplan 2024/2025 gefunden hat. Die finanziellen Rahmenbedingungen der Haushaltsplanung (insb. landesweite Einnahmeerwartungen, Vorgaben aus der Schuldenbremse, überproportionale Kostensteigerungen, Zinssteigerung mit Auswirkungen auf den Schuldendienst und weiteren haushälterischen Risiken), denen auch die Bezirkszuweisung unterliegt, hat Senator Evers im Rahmen der Sitzung des RdB am 22. Juni 2023 ausführlich und transparent dargelegt.

Die Höhe der fortgeschriebenen Globalsummen können der [Anlage 01](#) entnommen werden.

### **1. Mehrmittel des Senats**

Mit Blick auf die besondere Bedeutung der Bezirke für die Leistungserbringung in unserer Stadt sowie den daraus resultierenden Anforderungen hat der Senat beschlossen, den Bezirksplafond in jedem der beiden Planungsjahre um 100 Mio. € (insgesamt also 200 Mio. €) zu verstärken. Durch die Bereitstellung dieser Zusatzmittel werden die Bezirkshaushalte

strukturell gestärkt und bezirkliche Handlungsspielräume geschaffen, um dem Anspruch an eine funktionierende Stadt gerecht zu werden.

Von den **zusätzlichen 100 Mio. €** konnten dabei die nachfolgenden Beträge in der Budgetberechnung 2024 sachverhaltsbezogen unterlegt und auf die Teilplafonds für Personal-, Sach- und Transferausgaben verteilt werden:

- Allgemeine Personalverstärkung i.H.v. +14 Mio. € (vgl. [Tz. 2.1.a](#))
- Anhebung des Durchschnittskostensatzes je zusätzliche VZÄ i.H.v. +0,8 Mio. € (vgl. [Tz. 2.1.c](#))
- Bereitstellung von Mittel für Marketingmaßnahmen zur Personalakquise i.H.v. +2,4 Mio. € (vgl. [Tz. 2.2.b](#))
- Erhöhung der Mittel für freiwillige soziale Leistungen i.H.v. +15 Mio. € (vgl. [Tz. 2.3.b](#))
- Erhöhung der Mittel für die Unfallkassenbeiträge i.H.v. +6,5 Mio. € (vgl. [Tz. 2.3.a](#))
- Erhöhung des bezirklichen Integrationsfonds i.H.v. 1 Mio. € (vgl. [Tz. 2.3.c](#))
- Erhöhung des Transferfeldes Sonstige T-Rest i.H.v. +0,1 Mio. € (vgl. [Tz. 2.3.d](#))

Der nicht weiter unterlegte Teil der Mehrmittel beläuft sich damit auf rd.+60 Mio. € und wird den Bezirken pauschal zur individuellen Schwerpunktsetzung zur Verfügung gestellt. Hierfür wurde ein neuer Teilplafond gebildet:

- Bereitstellung einer Pauschalen Mehrausgabe i.H.v. +60,2 Mio. € (vgl. [Tz. 2.4](#))

Die Haushaltsplanung ist zudem auch hinsichtlich der Umsetzung von **Vorhaben aus den Richtlinien der Regierungspolitik** in den Bezirken fortgeschrieben worden. In zwei Fällen hat dies unmittelbar zur Erhöhung des Bezirksplafonds geführt:

- Aufstockung der Mehrmittel für den Tiefbauunterhalt auf +8 Mio. € (vgl. [Tz. 2.2.a](#))
- Erhöhung der Mittel für die Schuldner- und Insolvenzberatung i.H.v. +1 Mio. € (vgl. [Tz. 2.3.e](#))

Für alle weiteren Vorhaben aus den Richtlinien der Regierungspolitik, die in den Bezirken umzusetzen sind, wurden finanzielle Vorsorgen im Kapitel 2729 beim Titel 97101 getroffen und mit verbindlichen Erläuterungen abgesichert. Diese Teile der zentralen Vorsorge, zu denen auch ein zusätzliches Personalkontingent für die Bezirke im Umfang von 100 VZÄ p.A. (also insg. 200 VZÄ in 2025) gehört, summieren sich auf 23,1 Mio. € in 2024 sowie 42,3 Mio. € in 2025. Die Mittelverteilung erfolgt im Zuge der Haushaltswirtschaft, sobald die dafür erforderlichen Voraussetzungen (z.B. Gesetzesbeschlüsse, Konkretisierungen seitens Senatsfachverwaltungen oder Abstimmungen mit den Bezirken) vorliegen. Hinsichtlich des genannten Personalkontingents gehört hierzu bspw. ein entsprechendes Beratungsergebnis der AG Ressourcensteuerung. Die Bezirke werden über die Verteilungsergebnisse und die damit verbundenen Basiskorrekturzusagen der SenFin schnellstmöglich durch ein gesondertes Schreiben informiert.

Mit dem Haushaltsplan 2024/2025 werden erstmal die Mehrmittel, die den Bezirken im Zuge von **gesamtstädtischen Zielvereinbarungen** sowie **Konnexitätsaufgaben** zu Gute kommen sollen, von den betroffenen Senatsfachverwaltungen in deren Kopfkapiteln abgebildet. In dem dafür eingerichteten gesonderten Titel 97114 sind Gesamtbeträge i.H.v. 19,6 Mio. € (2024) bzw. 25,3 Mio. € (2025) veranschlagt. Auch hier erfolgt die Mittelverteilung auf die Bezirke im Zuge der Haushaltswirtschaft, sobald die dafür erforderlichen Voraussetzungen (insb. Abschluss der Zielvereinbarung) vorliegen.

Fasst man alle dargestellten Positionen zusammen, summieren sich die vom Senat nunmehr bereitgestellten Mehrmittel in beiden Planungsjahren auf 324,1 Mio. € (150,3 Mio. € in 2024 und 173,8 Mio. € in 2025).

Hinzu treten noch die (nachfolgend dargestellten) Ergebnisse der „technischen Fortschreibung“ (Fehlerkorrekturen, technische Anpassungen), die zu Plafonderhöhungen von 10 Mio. € in 2024 sowie 10,4 Mio. € in 2025 führen.

## **2. Plafondverändernde Fortschreibungssachverhalte**

Zur vorliegenden Fortschreibung der Globalsummen-Zuweisung für die Jahre 2024/2025 werden nachfolgend die Sachverhalte dargestellt deren Auswirkungen gleichermaßen alle Bezirke betreffen. Dabei wird zwischen plafondverändernden und plafondneutralen Fortschreibungen (vgl. [Tz. 3](#)) unterschieden.

### 2.1. Fortschreibung des Teilplafonds Personal

Insgesamt steigt der Teilplafond Personal durch diese Fortschreibung in 2024 von rd. 1.513,9 Mio. € um rd. +14,9 Mio. € auf rd. 1.528,8 Mio. € und in 2025 von rd. 1.569,0 Mio. € um rd. +15,7 Mio. € auf 1.584,7 Mio. € (vgl. [Anlagen 02a und 02b](#)). In den Teilplafond Personal wurden dabei folgende Sachverhalte zusätzlich aufgenommen:

#### *a) Allgemeine Personalverstärkung*

Die Bezirke erhalten 12.833 T€ als allgemeine Personalverstärkung, die ihnen pauschal zur eigenen Schwerpunktsetzung (insbesondere im Rahmen der Umsetzung der Verwaltungsreform sowie der Umsetzung der Richtlinien der Regierungspolitik) gewährt wird. Der Gesamtbetrag in Höhe von 14.000 T€ beinhaltet neben dem genannten Personalkostenanteil von 12.833 T€ einen Sachkostenanteil über 1.167 T€ (vgl. [Tz. 2.2](#)). Die Mittelverteilung erfolgt in Form einer Sonderkalkulation, die analog zur Vorgehensweise 2023 bei der genannten Basisfinanzierung durchgeführt wurde. Diese Mittel ergänzen die 14 Mio. €, die die Bezirke als Basisfinanzierung für gesamtstädtische Zielvereinbarungen bereits erhalten haben.

Zudem erfolgte eine Erhöhung für eine Stelle E 9a für die Qualitätskontrolle Schulmittagessen im Bezirk Pankow. Die Umsetzung erfolgt durch die Anhebung des Zuweisungspreises bei dem entsprechenden Produkt „80925 - R-Qualitätskontrolle Schulessen“. Dabei wurde auch der Betrag über 5 T€ für die Sachkosten berücksichtigt (vgl. [Tz. 2.2](#)).

Für das Jahr 2025 wurden beide Sachverhalte um eine angemessene Vorsorge fortgeschrieben.

b) *Freie Mitarbeiter (Honorare)*

Die Position „Freie Mitarbeiter“ (2024 siehe [Anlage 2a, Zeile 19](#) bzw. 2025 [Anlage 2b, Zeile 17](#)) wurde aktualisiert und um +1.120 T€ für 2024 bzw. um +1.423 T€ für 2025 erhöht.

Die Aktualisierung erfolgte bei allen Honoraren auf Grundlage der Ist-Ausgaben 2022 und war in der ursprünglichen Bezirksplafondermittlung versehentlich unterblieben.

Für die Honorare in den sonstigen Bereichen wurde zudem eine Fortschreibung der Ist-Ausgaben analog zu den Vorgaben aus dem Aufstellungs Rundschreiben 2024/2025 für den Tarifbereich vorgenommen. Eine Fortschreibung für die Bereiche Volkshochschulen und Musikschulen ist dagegen - analog zur Vorgehensweise bei der Einnahmenvorgabe für die entsprechenden Entgelte - wie in den Vorjahren nicht erfolgt. Hier gilt der Grundsatz, dass Honoraranpassungen im laufenden Haushalt zunächst durch die Bezirke zu finanzieren sind (bspw. durch Erhöhung der Entgelte oder Finanzierung aus der pauschalen Globalsummenerhöhung, vgl. [Tz. 2.4](#)). Eine Plafondanpassung für die Honorare in den Volkshochschulen und Musikschulen erfolgt in den Bereichen Personal *und* Einnahmen nach der Umsetzung in der darauffolgenden Haushaltsplanung (also zwei Jahre später) durch die Übernahme der Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen in den Plafond.

Zum Ausgleich der Honorarerhöhungen in den Volkshochschulen und/oder Musikschulen können ggf. auch gesonderte Mittel des Abgeordnetenhauses genutzt werden, sofern diese im weiteren Beratungsverfahren für diesen Zweck zusätzlich in den Haushalt 2024/2025 eingestellt werden. (Dies war in den vergangenen Haushalten teilweise der Fall.)

c) *Erhöhung Durchschnittskostensatz*

Den zuletzt in der AG Ressourcensteuerung geeinten pauschalen Personalkosten-Durchschnittssatz für zusätzliche verabredete Vollzeitäquivalente (VZÄ) i.H.v. 60 T€ (55 T€ Personalkostenanteil zzgl. 5 T€ Sachkostenanteil) habe ich angepasst. Für ab dem Jahr 2024 eingestellte zusätzliche VZÄ (147x Wohngeldreform, 12x ÖGD Pakt IT, 3x Nachnutzung Tegel) erhöht sich dieser auf 65 T€ (60 T€ Personalkostenanteil zzgl. 5 T€ Sachkostenanteil). Die Sonderkalkulationen für die genannten Sachverhalte sind entsprechend angepasst worden (vgl. [Datei 01 „Sonderkalkulation“](#)).

## 2.2. Fortschreibung des Teilplafonds sonstige Sachausgaben

Der Teilplafond sonstige Sachausgaben (ohne kalkulatorische Kosten) erhöht sich in Summe um +10,2 Mio. € auf rd. 846,7 Mio. € in 2024 und um +8,8 Mio. € auf rd. 852,3 Mio. € in 2025 (vgl. [Anlagen 03a und 03b](#)). Neben der Berücksichtigung des Sachmittelanteils für die allgemeine Personalverstärkung (vgl. [Tz. 2.1.a](#)) sowie der zusätzlichen Stelle für den Bezirk Pankow (vgl. [Tz. 2.1.b](#)) wurden dabei die nachfolgenden Fortschreibungssachverhalte berücksichtigt:

#### a) *Tiefbauunterhalt*

Für die Stärkung der baulichen Unterhaltung des öffentlichen Straßenlandes sieht der Senat einen Mittelaufwuchs von 8.000 T€ gegenüber dem Jahr 2023 vor (vgl. [Tz. 1](#)). Im Bezirksplafond 2024/25 waren hiervon bisher 1.386 T€ (2024) bzw. 2.800 T€ (2025) enthalten. Ich habe diesen nunmehr um die noch fehlenden Differenzbeträge (6.614 T€ in 2024 sowie 5.200 T€ in 2025) erhöht. Die zusätzlichen Mittel wurden über eine Planmengenerhöhung bei dem Produkt „79062 - Unterhaltungsmaßnahmen im öffentlichen Straßenland“ verteilt. Entsprechend wurden auch die Leitlinien für die Jahre 2024/2025 erhöht (vgl. [Anlage 04](#)).

#### b) *Marketingmaßnahmen zur Personalakquise*

Für die Ausweitung von Personalmarketingaktivitäten sieht der Senat zusätzliche Mittel i.H.v. 2.400 T€ vor (vgl. [Tz. 1](#)). Die Verteilung ist über eine Sonderkalkulation anhand der Einwohnerzahlen (Stichtag 31. Dezember 2022) erfolgt und kann der [Datei 01 „Sonderkalkulation“](#) entnommen werden.

### 2.3. Fortschreibung des Teilplafonds Transferausgaben

Insgesamt erhöht sich der T-Teil des Teilplafonds Transferausgaben durch diese Fortschreibung in 2024 um rd. +25,3 Mio. € auf rd. 4.993,5 Mio. € und in 2025 um rd. +25,4 Mio. € auf 5.013,2 Mio. € (vgl. [Anlage 05](#)). Ursächlich hierfür sind die nachfolgenden Anpassungen:

#### a) *Unfallkasse*

Der Teilplafond für die Unfallkasse wird - abweichend vom Regelverfahren - nicht nach dem Ist 2022 ausgerichtet, sondern auf das Niveau vor Beginn der Corona-Pandemie angehoben. Der Teilplafond erhöht sich damit um 6,5 Mio. € auf 21 Mio. €.

#### b) *Freiwillige soziale Leistungen*

Die Bezirke haben in der Vergangenheit eigene Zusatzeinnahmen, die keiner Einnahmevergabe unterliegen (Einnahmefelder E01/E02), im Zuge eigener Schwerpunktsetzungen insb. im Bereich der sog. „Freiwilligen Sozialen Leistungen“ eingesetzt. Im Ergebnis übersteigen dadurch die Ist-Ausgaben in diesem Bereich zwangsläufig den korrespondierenden Teilplafond für „Freiwillige Soziale Leistungen“. Da die entsprechenden Einnahmen weiterhin erwartet werden und dauerhaft nicht in die Einnahmevergabe fließen, kann diese Differenz - wie schon seit Jahren - grundsätzlich weiterhin aus den Bezirkshaushalten finanziert werden.

Der Teilplafond für „Freiwillige soziale Leistungen“ wird wiederum regelmäßig um Tarifsteigerungen bei den Zuwendungsempfängenden, aber auch in Umsetzung rechtlicher Veränderungen (Jugendförder- bzw. Familienfördergesetzes) fortgeschrieben. Darüber hinaus hat sich der Senat entschieden, die Bezirke in diesem Haushaltsplan bei ihrer o.g. Schwerpunktsetzung zusätzlich finanziell zu unterstützen. In Umsetzung dieser Entscheidung wird der Teilplafond

um 15 Mio. € aufgestockt (vgl. [Tz. 1](#)). Infolge dieser Aufstockung haben sich die bezirklichen Produktsummenbudgets entsprechend erhöht.

Die bisher schwerpunktmäßig zur Finanzierung dieses Bereichs eingesetzten eigenen Einnahmen stehen damit anteilig auch für andere Ausgabezwecke zur Verfügung.

#### c) *Bezirklicher Integrationsfonds*

Zur Absicherung der bestehenden Integrationsmaßnahmen und zur Ausweitung des Angebots werden für die bezirklichen Nachbarschaftsprogramme mit dieser Fortschreibung zusätzlich 1 Mio. € bereitgestellt (vgl. [Tz. 1](#)). Insgesamt stehen damit Mittel i.H.v. 7,9 Mio. € für diesen Zweck zur Verfügung, welche ich über eine Anpassung der bisherigen Sonderkalkulation (vgl. [Datei 01 „Sonderkalkulation“](#)) umgesetzt habe.

#### d) *Schuldner- und Insolvenzberatung*

Die Richtlinien der Regierungspolitik sehen eine Stärkung der Schuldner- und Insolvenzberatung in den Bezirken vor, wofür zusätzliche Mittel i.H.v. 1,0 Mio. € bereitstehen. Die Mittel wurden in den Transferplafond übernommen, wodurch dieser für die Schuldner- und Insolvenzberatung auf 10,4 Mio. € ansteigt.

Die zusätzlichen Mittel werden den Bezirken für Angebotsausweitungen bereitgestellt. Entsprechend sind die bezirklichen Planmengen beim Produkt „80001 - VT Schuldnerberatung/ Insolvenzberatung“ erhöht worden (vgl. [Datei 02 „PM 2024 SIB“](#)). Die Finanzierung dieser Planmengenerhöhung steht zugleich unter dem Vorbehalt der tatsächlichen Angebotsausweitung und wird zum Jahresende mit der Basiskorrektur überprüft.

#### e) *Kommunaler Finanzierungsanteil (KFA)*

Aufgrund eines Übertragungsfehlers wurde der VZÄ-Durchschnittssatz bei der Plafondberechnung des KFA-Anteils an den Personalkosten falsch ermittelt. Die erfolgte Korrekturberechnung führt zu einem Anstieg des KFA-Plafonds für 2024 um 1.239 T€ (auf 90.966 T€) und für 2025 um 1.282 T€ (auf 94.150 T€) sowie zu höheren Globalsummenzuweisungen gegenüber den mit Schreiben vom 28. April 2023 übermittelten bezirklichen Werten.

Ich habe diese Neuberechnung auch zum Anlass genommen, bei der Ermittlung des Belastungsfaktors „Nettokaltmiete“ eine mit den Bezirken besprochene Berechnungsumstellung vorzunehmen.<sup>1</sup> Die Umstellung hat bei der vorliegenden Budgetberechnung marginale Auswirkungen auf den jeweiligen bezirklichen KFA-Anteil (wenige T€ pro Bezirk), ist jedoch aus systematischen Gründen zu bevorzugen (siehe auch Anmerkung in der [Datei 03 „Plafond und Budget KFA“](#)).

---

<sup>1</sup> Die durchschnittliche Nettokaltmiete pro Quadratmeter berlinweit ist nunmehr der Durchschnitt der zwölf Bezirkswerte und nicht mehr der Quotient aus berlinweiten Gesamtkosten und Quadratmetern.

f) *Psychiatrie-Entwicklungs-Programm (PEP)*

Bei der bisherigen Ermittlung des Teilplafonds 2024/2025 für das „Psychiatrie-Entwicklungs-Programm (PEP)“ sind die im Wege der Basiskorrektur 2022 ausgereichten Tarifsteigerungen zu berücksichtigen. Dabei waren bisher die Honorarkostensteigerung im Krisennotdienst des Bezirks Charlottenburg-Wilmersdorf versehentlich nicht berücksichtigt worden. Dies wird nunmehr nachgeholt. Hierfür wird der Teilplafond um den fehlenden Betrag (+193 T€) angehoben. Die Umsetzung in der Budgetberechnung erfolgte beim regionalisierten Produkt „79714 - R-Maßnahmen der Pflichtversorgung psychisch kranker und suchtkranker Menschen durch den Berliner Krisendienst“ durch eine Anpassung des Zuweisungspreises.

g) *Entgelt-Fortschreibung für ambulante Angebote der Jugendarbeit (nach BRV Jugend)*

Entsprechend dem Beschluss Nr. 8/2022 der Vertragskommission Jugend vom 14. November 2022 für das Jahr 2023 ermittelt sich die zu berücksichtigende Entgeltfortschreibung für den sozialpädagogisch-ambulanten Bereich mit einem Prozentsatz von 11,885 % anstelle der bisher berücksichtigten 11,685 %. In den vier betroffenen Produkten der ambulanten HzE<sup>2</sup> sowie den Produkten „80389 T - Jugendberufshilfe - Ambulante sozialpädagogische Begleitung“ und „80943 T - Familienunterstützende Hilfen zum begleiteten Umgang“ wurden die Zuweisungspreise im Gesamtvolumen über 240 T€ angepasst. 

h) *restlicher T-Teil*

Für die sonstigen Ausgaben des T-Teils (verschiedene Ausgaben wie z.B. Sozialbestattungen) passe ich den Steigerungssatz gegenüber dem Ist 2022 auf 2 % (bisher 1,5 %) entsprechend der Vorgehensweise bei den sonstigen konsumtiven Sachausgaben an. Damit einher geht ein Plafondaufwuchs über 105 T€ in 2024 bzw. 161 T€ in 2025.

#### 2.4. Teilplafond Pauschale Mehrausgabe

Mit diesem Teilplafond werden den Bezirken Pauschalmittel i.H.v. rd. 60,2 Mio. € (2024) bzw. 59,5 Mio. € (2025) zugewiesen. Diese Pauschale ist Teil der 100 Mio. € Mehrmittel des Senats (*vgl. Tz. 1*); sie soll es den Bezirken ermöglichen, den jeweils bezirksindividuellen Herausforderungen adäquat zu begegnen und bezirkliche Prioritäten auch im Spiegel inflationsbedingter Kostensteigerungen fortzuführen. Die Mittel dienen dementsprechend auch der Bewältigung etwaiger bezirklicher Haushalts- und Kostenrisiken im Planungszeitraum.

Durch den neuen Teilplafond haben sich die bezirklichen Produktsummenbudgets entsprechend erhöht.

---

<sup>2</sup> Produkte „80165 T-HzE Soziale Gruppenarbeit“, „80166 T-HzE Erziehungsbeistand“, „80167 T-HzE ambulante sozialpädagogische Familienhilfe“ sowie „80168 T-HzE ambulante intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung“.

## 2.5. Einnahmen

- *Anpassung der Beitragsfreiheit eFöB (Hort)*

Mit der Fortschreibung wird die vom Abgeordnetenhaus beschlossene Gesetzesänderung zur Kostenfreiheit für die 3. Klassen im Bereich der ergänzenden Förderung und Betreuung an Grundschulen (eFöB bzw. ehemals Hort) umgesetzt. Die Einnahmenvorgabe wurde in 2024 um -7.173 T€ auf 15.458 T€ und in 2025 um -7.190 T€ auf 15.542 T € abgesenkt. Die Verteilung auf die Bezirke erfolgt wie bisher nach dem Anteil der Ist-Einnahmen des Jahres 2022 und kann in der *Datei 04 „Einnahmenvorgabe E05“* nachvollzogen werden.

Im Ergebnis der Fortschreibung sinkt auch die Gesamteinnahmenvorgabe E03 bis E05 um -7,2 Mio.€ auf 2.226,2 Mio.€ (in 2024) bzw. 2.265,2 Mio. € (in 2025), vgl. *Anlage 06a*. Die Höhe der jeweiligen bezirklichen Einnahmenvorgaben ist in der *Anlage 06b* dokumentiert.

## 2.6. Überblick über die Plafondauswirkungen der Fortschreibung

Durch die o.g. Sachverhalte erhöht sich der Bezirksplafond im Vergleich zur bisherigen Globalsummenzuweisung 2024/2025 vom 28.04.2023 um rd. 117,6 Mio. € auf 8.362,9 Mio. € in 2024 und um rd. 116,6 Mio. € auf 8.438,6 Mio. € in 2025.

Der so fortgeschriebene Bezirksplafond 2024/2025 setzt sich - nach Hauptgruppen betrachtet - wie nachfolgend dargestellt zusammen.

Tabelle 1: Bezirksplafond nach Hauptgruppen (Stand: 1. Fortschreibung 2024/2025)

<i>in Mio. €</i>	<i>2023<sup>1)</sup> nachrichtlich</i>	<b>2024<sup>2)</sup> bisher</b>	<b>2024 neu</b>	<b>2025<sup>2)</sup> bisher</b>	<b>2025 neu</b>
Teilplafond Personal (HGr. 4)	1.433,2	1.513,9	1.528,8	1.569,0	1.584,7
Teilplafond Transferausgaben	7.363,9	7.715,6	7.740,9	7.769,3	7.794,7
Teilplafond sonst. Sachausgabe <i>ohne kalk. Kosten (HGr. 5, 9)</i>	816,1	836,5	846,7	843,5	852,3
Plafondanteil für kalk. Kosten	411,9	405,7	405,7	405,7	405,7
Teilplafond Pauschale Mehrausgabe	-	-	60,2	-	59,5
Vertikaler Finanzausgleich	6,9	6,9	6,9	6,9	6,9
<b>Zwischensumme Ausgaben</b>	<b>10.032,0</b>	<b>10.478,6</b>	<b>10.589,1</b>	<b>10.594,4</b>	<b>10.703,8</b>
Einnahmenvorgabe	-2.185,6	-2.233,4	-2.226,2	-2.272,3	-2.265,2
<b>Bezirksplafond gesamt</b>	<b>7.846,3</b>	<b>8.245,2</b>	<b>8.362,9</b>	<b>8.322,0</b>	<b>8.438,6</b>

*Berechnung enthält Rundungsdifferenzen*

<sup>1)</sup> Stand Fortschreibung vom 19.08.2022

<sup>2)</sup> Stand Globalsummenzuweisung vom 28.04.2023

Gegenüber dem Plafond 2023 (Stand Fortschreibung vom 19.08.2022) beläuft sich die Steigerung nominal auf nunmehr +516,5 Mio. € in 2024 bzw. +592,3 Mio. € in 2025.

Die um strukturellen Veränderungen bereinigte Entwicklung des fortgeschriebenen Bezirksplafonds gegenüber den Vorjahren ist in [Anlage 07](#) dargestellt.

Differenziert nach den unterschiedlichen Zuweisungsfeldern ergibt sich folgendes Bild:

Tabelle 2: Bezirksplafond nach Zuweisungsfeldern (Stand: 1. Fortschreibung 2024/2025)

<i>in Mio. €</i>	<i>2023<sup>1)</sup> nachrichtlich</i>	<b>2024<sup>2)</sup> bisher</b>	<b>2024 neu</b>	<b>2025<sup>2)</sup> bisher</b>	<b>2025 neu</b>
Produktsummenbudget (PSB)	7.354,2	7.724,3	7.834,8	7.806,0	7.915,4
Sonstige Transfers	2.670,8	2.747,4	2.747,4	2.781,4	2.781,4
Vertikaler Finanzausgleich	6,9	6,9	6,9	6,9	6,9
<b>Zwischensumme Ausgaben</b>	<b>10.032,0</b>	<b>10.478,6</b>	<b>10.489,1</b>	<b>10.594,4</b>	<b>10.603,8</b>
Einnahmenvorgabe	-2.185,6	-2.233,4	-2.226,2	-2.272,3	-2.265,2
<b>Bezirksplafond gesamt</b>	<b>7.846,3</b>	<b>8.245,2</b>	<b>8.362,9</b>	<b>8.322,0</b>	<b>8.438,6</b>

*Berechnung enthält Rundungsdifferenzen*

<sup>1)</sup> Stand Fortschreibung vom 19.08.2022

<sup>2)</sup> Stand Globalsummenzuweisung vom 28.04.2023

### 3. Plafondneutrale Fortschreibungssachverhalte

Neben den unter [Tz. 2.](#) erwähnten plafondverändernden Sachverhalten wurden die nachfolgenden plafondneutralen Fortschreibung umgesetzt.

#### a) *Korrektur und Neuberechnung der Prognosemengen im Bereich Bürgerservice*

Die Senatsverwaltung für Finanzen hat gemeinsam mit den Bezirken<sup>3</sup> die Auswirkungen des neu eingeführten Prognosemodells für die einschlägigen Prognoseprodukte des Bürgeramtes<sup>4</sup> erörtert und beschlossen, den Planmengenanteil der Prognosemengen für das Jahr 2024 von 50 % auf 25 % zu senken. Im Zuge der Neuberechnung der Planmengen wurden zudem zwischenzeitlich von der Senatskanzlei am 06. Juni 2023 übermittelte korrigierte Prognosemengen berücksichtigt. Im Ergebnis der Neuberechnung verbessern sich fast alle Bezirke gegenüber dem Status Quo. Zugleich führt die Neuberechnung zu einer Ausweitung der Gesamtproduktbudgets. Die neuberechneten Prognosemengen können der [Datei 05 „PM PB 104 Bürgerservice 2024F“](#) entnommen werden.

<sup>3</sup> Sitzung des „Projektteam Budgetierung Bezirke“ vom 25. Mai 2023

<sup>4</sup> „79101 - Meldeangelegenheiten“, „78100 - Passangelegenheiten“, „78101 - Personalausweisangelegenheiten“ sowie „76924 - Dezentraler Bürgerservice in Ausländerangelegenheiten“

Über die Vorgehensweise ab der Budgetfortschreibung 2025 wird auf Basis weiterer Informationen noch gesondert entschieden.

b) *Korrektur der Sonderkalkulation Mehrmittel für das LMÜTG*

Bei der Berechnung der bisherigen Sonderkalkulation wurden irrtümlich die Vergleichswerte des Kapazitäts-Kennzahlen-Produkts herangezogen. Bei der korrigierten Sonderkalkulation (vgl. [Datei 01 „Sonderkalkulation“](#)) wird nunmehr auf die Planmengen des Produkts „80493 - Überprüfung und Überwachung im Rahmen des Lebensmittel- und Fleischhygienerechts“ zur Aufteilung der Mehrmittel als Berechnungsgrundlage zurückgegriffen.

c) *Fehlerhafte Kita-Beträge bei der Normierung 2025*

Die bisherige Datei über das „Produktsummenbudget (PSB) aN“ enthielt eine fehlerhafte Aufteilung des Kita-Teilbudgets. Die Korrektur wirkt sich geringfügig auf die Berechnung der Normierung 2025 aus.

d) *Korrektur bezirkliche Zuweisung sonstigen Transferausgaben (Z-Teil)*

Für die Aufteilung der bezirklichen Zuweisungsbeträge werden die Ist-Ausgaben des Jahres 2022 zu Grunde gelegt. Im Teilbereich Hilfe zum Lebensunterhalt SozJug und Sozialhilfe in Einrichtungen wurden fehlerhafte Werte für die Aufteilung des Plafonds verwendet. Mit der Fortschreibung wurde die Berechnung korrigiert. Diese Berichtigung ist in Summe plafondneutral. Die korrigierten Zuweisungsbeträge können der [Anlage 08](#) sowie der [Datei 06 „Berechnungsdetails Z-Teil“](#) entnommen werden.

e) *Einnahmenvorgabe für Erschließungsbeiträge*

Für die Berechnung der Einnahmenvorgabe E03 werden verabredungsgemäß 80 % der Erschließungsbeiträge nach den Ist-Werten 2022 verteilt. Die verbleibenden 20% gehen in die E03-Schlüsselverteilung. Versehentlich wurden in der bisherigen Berechnung 100 % der Erschließungsbeiträge nach den Ist-Werten verteilt; deshalb war die Berechnung zu korrigieren. Diese Berechnungskorrektur ist in Summe plafondneutral. Die korrigierten bezirklichen Einnahmenvorgaben im Bereich E03 können der [Datei 07 „Einnahmenvorgabe E03“](#) entnommen werden.

#### **4. Budgetabtretungen**

Die Ermittlung der Budgetabtretungsbeträge erfolgte entsprechend des durch die Bezirke erarbeiteten einheitlichen Verfahrens. Hierin haben sich die Bezirke u.a. zur Anwendung eines einheitlichen Kalkulationsschemas sowie zur regelmäßigen Umsetzung im Rahmen der technischen Fortschreibung verständigt. Die Berechnung der jeweiligen Abtretungsbeträge liegt dabei weiterhin in der alleinigen Verantwortung der serviceleistenden Bezirke. Die aufgelieferten Abtretungsbeträge sind dementsprechend ohne weitere Prüfung der Senatsverwaltung

für Finanzen übernommen worden und können der [Datei 08 „2024 PSB 00“](#) entnommen werden. Entsprechende Rückfragen sind unmittelbar an den jeweiligen Bezirk zu richten.

Vereinbarungsgemäß erfolgt eine jährliche Nachkalkulation auf Basis der aktuellen KLR-Daten. Die Ergebnisse der Nachkalkulation werden im Rahmen der Basiskorrektur umgesetzt.

## 5. Normierung

Der in [Tz. 2.6](#) (vgl. Tabelle 2) fortgeschriebene Plafondanteil für das Produktsummenbudget (sog. Produkt-Plafond) entspricht dem insgesamt zur Verfügung stehenden produktbezogenen Zuweisungsvolumen für die Jahre 2024/2025. Um sicherzustellen, dass dieses Zuweisungsvolumen durch das neu berechnete PSB weder über- noch unterschritten wird, wurden die verbleibenden Abweichungen - wie in den Vorjahren - mittels der Normierung ausgeglichen. Die Normierung dient also der Erhaltung der Gesamtzuweisung entsprechend der Höhe des Bezirksplafonds.

Nach der Fortschreibung beläuft sich das unnormierte Produktsummenbudget 2024 auf 7.820,1 Mio. €. Es liegt damit um -14,7 Mio. € (0,2%) *unter* dem zu verteilenden Bezirksplafond (7.834,8 Mio. €) und wurde entsprechend *hochnormiert*, damit der Plafond vollständig an die Bezirke ausgereicht wird.

## 6. Ergebnis der Zuweisung/ Übersendung

Die fortgeschriebenen Ergebnisse für die Zuweisung 2024/2025 sind, getrennt nach Zuweisungsbereichen, in der [Anlage 01](#) dargestellt.

Wie in den Vorjahren habe ich auf die Übersendung der Fortschreibungsdaten in Papierform verzichtet. Die bezirksindividuellen Daten erhalten Sie per E-Mail als Datei-Anhang [„24F\\_PSB\\_\(Bezirk\)“](#). Die übrigen Unterlagen für die Finanzzuweisung der Jahre 2024/2025 sind über das Intranet abrufbar. Sofern nicht ausdrücklich etwas anderes ausgewiesen wurde, handelt es sich in allen Tabellen um €-Beträge.

## 7. Veranschlagungshinweise

Mit Blick auf die Aufstellung der Bezirkshaushaltspläne übermittle ich Ihnen<sup>5</sup> nachfolgende weitere Vorgaben und Hinweise.

### a) *Veranschlagung Clearingstellen*

Die Mittel, die im Bereich der Jugendberufshilfen aus dem bisherigen Modellprojekt „Clearingstellen gemäß § 16 a SGB II in den JBAs“ von der SenASGIVA in die fachliche und

---

<sup>5</sup> ergänzend zum Aufstellungs Rundschreiben 2024/2025 vom 22.12.2022 (AR 24/25) und meinem Schreiben über die Globalsummenzuweisung und Aufstellung der Bezirkshaushaltspläne für die Haushaltsjahre 2024/2025 vom 28.04.2023.

finanzielle Verantwortung der Bezirke übertragen wurden, sind ab dem Haushaltsjahr 2024 auf dem Titel „68476 - Zuschüsse für Maßnahmen der Berufsorientierung und Berufsvorbereitung“ in den entsprechenden Kapiteln des Jugendamtes zu veranschlagen.

b) *Veranschlagung der vorschulischen Sprachförderung gem. § 55 SchulG*

Es erfolgt eine Korrektur gegenüber der im Planfondschreiben 2024/2025 vom 03. April 2023 angekündigten Vorgehensweise: Die Bewirtschaftung der vorschulischen Sprachförderung verbleibt im Einzelplan 40; sie ist jedoch gesondert auszuweisen. Für die Veranschlagung ist im Kapitel 4021 der Titel „11118 - Einnahmen für das Mittagessen in Zusammenhang mit der vorschulischen Sprachförderung gem. § 55 SchulG“ zu verwenden. Zudem ist der Titel „67101 - Ersatz von Ausgaben“ mit folgender Titelerläuterung zu präzisieren: „Ersatz von Ausgaben in Zusammenhang mit der vorschulischen Sprachförderung gem. § 55 SchulG“.

c) *Aufgabenverlagerung von den Bezirken zum Landeseinbürgerungszentrum*

Das Gesetz über die Neuordnung der Zuständigkeiten in Staatsangehörigkeitsangelegenheiten, mit dem die Aufgabenverlagerung, insbesondere auch der Einbürgerungen, von den Bezirken zum neuen Landeseinbürgerungszentrum erfolgt, wurde am 29. Juni 2023 vom Abgeordnetenhaus verabschiedet und tritt am 01. Januar 2024 in Kraft. Mit dem Übergang der Aufgaben erfolgt auch der Übergang der aufsichtbaren sächlichen und personellen Ressourcen der Bezirke. Diese werden im Wege des mit dem RdB abgestimmten Standardverfahrens, der sog. „Aufsichtungsrechnung“, in Bezug auf das Produkt „78790 - Einbürgerung“ ermittelt und - wie von den Bezirken gewünscht<sup>6</sup> - im Rahmen der Basiskorrektur 2024 umgesetzt. Ich bitte diesen Sachverhalt bereits bei den Ausgaben- und Stellenplanungen für 2024 und Folgejahre adäquat zu berücksichtigen. Die bezirksindividuellen Aufsichtungsbeiträge können der [Datei 09 „78790\\_Aufsichtungsrechnung“](#) entnommen werden.

d) *Veranschlagungshinweis zur Personalkostenerstattung JobCenter*

Entsprechend den Aufstellungsverfahren zu früheren Doppelhaushalten ist auch diesmal zu beachten, dass die Ausgabenansätze für die Personalkostenerstattung an die JobCenter in realistischer Höhe zu bilden sind.

Die korrespondierenden Einnahmen sind entsprechend der jeweils gültigen Personalkostenerstattungsvereinbarung der für Arbeit zuständigen Senatsverwaltung zu ermitteln und in entsprechender Höhe zu veranschlagen. Der Einnahmeansatz darf dabei den Ansatz der direkten Personalkosten (Kapitel 3960 Titel 42231 und 42830) um nicht mehr als die sich aus den Nummern 7, 8 und 9 der Anlage 1 zur Personalkostenerstattungsvereinbarung ergebenden Beträge übersteigen.

---

<sup>6</sup> Projektteam Budgetierung der Bezirke

e) *Veranschlagung der Erlösbeteiligung*

Bei den vorgegebenen Prognosewerten für die zu veranschlagende Erlösbeteiligung ist es zudem in der Berechnungstabelle bei der Aufteilung auf die Bezirke im Zuge der Rundung und der Anpassung an den Gesamtbetrag zu einem Fehler gekommen, welcher mit der technischen Fortschreibung bereinigt wird. Die Korrektur der zu veranschlagenden Beträge ist der *Datei 10 „Erlösbeteiligung“* zu entnehmen.

- f) *Abgabe der Bezirkshaushaltspläne* Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 21. Juni 2023 den Terminplan für die Haushaltsberatungen 2024/2025 beschlossen und die Abgabe für die Bezirkshaushaltspläne für den 29. September 2023 terminiert. Um die enge Zeitschiene für die Nachschau einhalten zu können, bitte ich parallel zur Abgabe im Abgeordnetenhaus auch vier Exemplare der Bezirkshaushaltsplanentwürfe **bis zum 29. September 2023 - 8:00 Uhr - bei der Senatsverwaltung für Finanzen, Klosterstraße 71/ 4. OG -z.Hd. Frau Eichhorst (II H 24)** einzureichen und zugleich an folgende E-Mail-Adresse zu senden: [bibiana.eichhorst@senfin.berlin.de](mailto:bibiana.eichhorst@senfin.berlin.de)

Über die noch ergänzend einzureichenden Unterlagen für die Nachschau werden Sie in einem gesonderten Schreiben informiert.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung

Tanja Mildenerger

**Anlage 01: Ergebnis der 1. Fortschreibung der Globalsummen 2024/2025**

2024 Bezirke (Werte in T€)	Produktsummenbudget			Sonstige Transferausgaben			Vertikaler Wertausgleich	Einnahmevergabe			Globalsummen 2024		
	bisher	neu	Diff.	bisher	neu	Diff.		bisher	neu	Diff.	bisher	neu	Diff.
31 Mitte	770.950	780.859	9.909	355.627	355.882	255	1.160	-290.408	-290.164	244	837.329	<b>847.737</b>	10.408
32 Friedrichshain-Kreuzberg	577.575	585.602	8.027	234.616	234.766	150	990	-186.163	-185.651	512	627.017	<b>635.706</b>	8.689
33 Pankow	892.979	903.403	10.424	212.152	212.373	221	0	-175.108	-173.654	1.454	930.023	<b>942.122</b>	12.099
34 Charlottenburg-Wilmersdorf	563.986	572.625	8.639	254.599	255.081	482	0	-225.517	-225.201	316	593.068	<b>602.505</b>	9.437
35 Spandau	566.230	577.315	11.085	221.880	222.038	158	972	-172.863	-172.510	353	616.219	<b>627.815</b>	11.596
36 Steglitz-Zehlendorf	555.279	564.059	8.780	137.729	137.958	229	0	-124.162	-123.395	767	568.846	<b>578.622</b>	9.776
37 Tempelhof-Schöneberg	657.230	667.051	9.821	253.106	252.606	-500	837	-205.911	-205.545	366	705.262	<b>714.949</b>	9.687
38 Neukölln	666.446	675.474	9.028	318.694	318.095	-599	1.116	-244.727	-244.378	349	741.528	<b>750.306</b>	8.778
39 Treptow-Köpenick	577.266	584.991	7.725	148.404	148.593	189	0	-122.145	-121.216	929	603.525	<b>612.368</b>	8.843
40 Marzahn-Hellersdorf	649.801	659.841	10.040	192.356	192.122	-234	972	-150.339	-149.721	618	692.790	<b>703.214</b>	10.424
41 Lichtenberg	696.564	705.674	9.110	219.108	218.927	-181	0	-177.216	-176.559	657	738.456	<b>748.042</b>	9.586
42 Reinickendorf	550.023	557.909	7.886	199.084	198.914	-170	855	-158.811	-158.203	608	591.151	<b>599.475</b>	8.324
<b>Gesamt</b>	<b>7.724.329</b>	<b>7.834.803</b>	<b>110.474</b>	<b>2.747.355</b>	<b>2.747.355</b>	<b>0</b>	<b>6.900</b>	<b>-2.233.370</b>	<b>-2.226.197</b>	<b>7.173</b>	<b>8.245.214</b>	<b>8.362.861</b>	<b>117.647</b>

2025 Bezirke (Werte in T€)	Produktsummenbudget			Sonstige Transferausgaben			Vertikaler Wertausgleich	Einnahmevergabe			Globalsummen 2025		
	bisher	neu	Diff.	bisher	neu	Diff.		bisher	neu	Diff.	bisher	neu	Diff.
31 Mitte	779.334	789.119	9.785	360.088	360.352	264	1.160	-295.516	-295.271	245	845.066	<b>855.360</b>	10.294
32 Friedrichshain-Kreuzberg	583.851	591.795	7.944	237.478	237.633	155	990	-189.481	-188.968	513	632.837	<b>641.449</b>	8.612
33 Pankow	900.714	911.032	10.318	214.512	214.741	229	0	-177.697	-176.239	1.458	937.529	<b>949.534</b>	12.005
34 Charlottenburg-Wilmersdorf	570.883	579.440	8.557	258.426	258.925	499	0	-230.149	-229.832	317	599.160	<b>608.533</b>	9.373
35 Spandau	572.259	583.262	11.003	224.511	224.675	164	972	-175.797	-175.444	353	621.945	<b>633.465</b>	11.520
36 Steglitz-Zehlendorf	562.006	570.717	8.711	139.936	140.174	238	0	-126.645	-125.876	769	575.297	<b>585.015</b>	9.718
37 Tempelhof-Schöneberg	664.456	674.198	9.742	256.594	256.076	-518	837	-210.150	-209.782	368	711.737	<b>721.329</b>	9.592
38 Neukölln	673.491	682.429	8.938	322.623	322.004	-619	1.116	-249.298	-248.948	350	747.931	<b>756.600</b>	8.669
39 Treptow-Köpenick	583.414	591.041	7.627	149.874	150.070	196	0	-123.743	-122.813	930	609.545	<b>618.298</b>	8.753
40 Marzahn-Hellersdorf	656.311	666.264	9.953	194.541	194.298	-243	972	-152.672	-152.052	620	699.152	<b>709.482</b>	10.330
41 Lichtenberg	703.567	712.578	9.011	221.393	221.206	-187	0	-179.684	-179.026	658	745.276	<b>754.758</b>	9.482
42 Reinickendorf	555.737	563.556	7.819	201.461	201.283	-178	855	-161.511	-160.902	609	596.542	<b>604.792</b>	8.250
<b>Gesamt</b>	<b>7.806.023</b>	<b>7.915.431</b>	<b>109.408</b>	<b>2.781.437</b>	<b>2.781.437</b>	<b>0</b>	<b>6.900</b>	<b>-2.272.343</b>	<b>-2.265.153</b>	<b>7.190</b>	<b>8.322.017</b>	<b>8.438.615</b>	<b>116.598</b>

### Anlage 02a: Ermittlung Teilplafond Personal 2024

Zeile	Sachverhalt	Betrag in Euro
<b>1</b>	<b>Teilplafond Personal 2023</b>	<b>1.433.174.000</b>
2	davon Ausbildungsmittel	19.248.000
3	davon OGr. 41 (Diäten, Ehrenamtliche)	11.685.000
4	davon OGr. 44 (Beihilfen)	16.672.000
5	davon OGr. 44 (Unfallkasse)	4.630.000
6	davon OGr. 45 (Sonstige)	60.000
7	davon rückvers. Personalüberhang aus dem EZeP/Dezentraler Personalüberhang der vom EZeP finanziert wurde (Kap 3390 UKt. 110 und 111)	2.170.000
8	VBL-Sanierungsgeld	1.794.000
<b>9</b>	<b>Summe Z2 bis Z8</b>	<b>56.259.000</b>
<b>10</b>	<b>Z1-Z9: Basissumme Global 2023</b>	<b>1.376.915.000</b>
11	Freie Mitarbeiter	58.548.000
<b>12</b>	<b>Z10-Z11: Basissumme Tarif und Besoldung 2023</b>	<b>1.318.367.000</b>
13	Anteil Besoldung aus Vorjahr	316.158.000
<b>14</b>	<b>Fortschreibung 2024 Besoldung</b>	<b>328.327.000</b>
15	Anteil Tarif aus Vorjahr	1.002.209.000
<b>16</b>	<b>Fortschreibung 2024 Tarif</b>	<b>1.043.843.000</b>
<b>17</b>	<b>Personalveränderungen:</b> 13.760.000 € Basisfinanzierung gesamtstädtische Zielvereinbarungen (12.833.000 € + 2,8% Tarif 2023 + Tarifvorsorge für 2024) 12.833.000 € <i>weiterer Zuschlag</i> + 1.000.000.€ Erziehungs- und Familienberatungsstellen (12 VZÄ à E13) + 1.375.000 € Zielvereinbarung Bibliotheken (25 VZÄ Verhandlungsergebnis der AG Zielvereinbarungen) + 8.820.000 € Festanstellungen Wohngeldreform (147 VZÄ à 60.000 €) + 720.000 € ÖGD Pakt IT (12 VZÄ à 60.000 €) + 180.000 € Nachnutzung TXL (3 VZÄ à 60.000 € Bezirk Reinickendorf) + 447.960 € SFBB (Abschichtung in die Bezirke; 6 VZÄ à S15) + 159.814 € berlinpass (Abschichtung zu den Sozialämtern) - 826.924 € berlinpass (Aufschichtung aus den Bürgerämtern) - 199.069 € Fachverfahrensbetreuung IT Musikschulen (Aufschichtung aus den Bezirken) - 325.050 € ISBJ (Aufschichtung aus den Bezirken; 5 VZÄ à E10) + 63.550 € Qualitätskontrolle Schulmittagessen in Pankow (1 VZÄ E9a) = <b>38.008.000 €</b>	<b>38.008.000</b>
<b>18</b>	<b>Z14+Z16+Z17: Basissumme Tarif und Besoldung 2024</b>	<b>1.410.178.000</b>
19	Freie Mitarbeiter	59.668.000
<b>20</b>	<b>Z18+Z19: Basissumme Global 2024</b>	<b>1.469.846.000</b>
21	Ausbildungsmittel	22.139.000
22	Ogr. 41 (Diäten, Ehrenamtliche)	12.251.000
23	Ogr. 44 (Beihilfen)	16.391.000
24	Ogr. 44 (Unfallkasse)	6.410.000
25	davon Ogr. 45 (Sonstige)	60.000
26	rückvers. Personalüberhang aus dem EZeP/Dezentraler Personalüberhang der vom EZeP finanziert wurde (Kap 3390 UKt. 110 und 111)	1.653.000
27	VBL-Sanierungsgeld (entfällt ab 2023)	0
<b>28</b>	<b>Summe Z21 bis Z27</b>	<b>58.904.000</b>
<b>29</b>	<b>Z20+Z28: Teilplafond Personal 2024</b>	<b>1.528.750.000</b>
30	<i>nachrichtlich fremdfinanziert 2024</i>	<i>93.591.000</i>
<b>31</b>	<b><i>nachrichtlich Summe HGR. 4</i></b>	<b><i>1.622.341.000</i></b>

Veränderung im Rahmen der Technischen Fortschreibung 2024 ggü. bisherigem Plafond vom 03.04.2023

## Anlage 02b: Ermittlung Teilplafond Personal 2025

Zeile	Sachverhalt	Betrag in Euro
<b>1</b>	<b>Teilplafond Personal 2024</b>	<b>1.528.750.000</b>
2	davon Ausbildungsmittel	22.139.000
3	davon OGr. 41 (Diäten, Ehrenamtliche)	12.251.000
4	davon OGr. 44 (Beihilfen)	16.391.000
5	davon OGr. 44 (Unfallkasse)	6.410.000
6	davon OGr. 45 (Sonstige)	60.000
7	davon rückvers. Personalüberhang aus dem EZeP/Dezentraler Personalüberhang der vom EZeP finanziert wurde (Kap 3390 UKt. 110 und 111)	1.653.000
<b>8</b>	<b>Summe Z2 bis Z7</b>	<b>58.904.000</b>
<b>9</b>	<b>Z1-Z8: Basissumme Global 2024</b>	<b>1.469.846.000</b>
10	Freie Mitarbeiter	59.668.000
<b>11</b>	<b>Z9-Z10: Basissumme Tarif und Besoldung 2024</b>	<b>1.410.178.000</b>
12	Anteil Besoldung aus Vorjahr	328.327.000
<b>13</b>	<b>Fortschreibung 2025 Besoldung</b>	<b>340.983.000</b>
14	Anteil Tarif aus Vorjahr	1.081.851.000
<b>15</b>	<b>Fortschreibung 2025 Tarif</b>	<b>1.123.766.000</b>
<b>16</b>	<b>Z13+Z15: Basissumme Tarif und Besoldung 2025</b>	<b>1.464.749.000</b>
17	Freie Mitarbeiter	59.971.000
<b>18</b>	<b>Z16+Z17: Basissumme Global 2025</b>	<b>1.524.720.000</b>
19	Ausbildungsmittel	22.569.000
20	Ogr. 41 (Diäten, Ehrenamtliche)	12.496.000
21	Ogr. 44 (Beihilfen)	16.883.000
22	Ogr. 44 (Unfallkasse)	6.538.000
23	davon Ogr. 45 (Sonstige)	60.000
24	rückvers. Personalüberhang aus dem EZeP/Dezentraler Personalüberhang der vom EZeP finanziert wurde (Kap 3390 UKt. 110 und 111)	1.446.000
<b>25</b>	<b>Summe Z19 bis Z24</b>	<b>59.992.000</b>
<b>26</b>	<b>Z18+Z25: Teilplafond Personal 2025</b>	<b>1.584.712.000</b>
27	<i>nachrichtlich fremdfinanziert 2025</i>	<i>97.335.000</i>
<b>28</b>	<b><i>nachrichtlich Summe HGR. 4</i></b>	<b><i>1.682.047.000</i></b>

Veränderung im Rahmen der Technischen Fortschreibung 2024 ggü. bisherigem Plafond vom 03.04.2023

**Anlage 03a: Teilplafond sonstige Sachausgaben und vertikaler Finanzausgleich 2024**

Zeile	Sachverhalt	Betrag in T€
<b>a) Sonstige Sachausgaben (ohne kalkulatorische Kosten)</b>		
1	Ausgangsbasis Plafond 2023 <sup>1)</sup>	816.079
2	Schule (inkl. Hort und Willkommensklassen) wegen Schülerzahlprognose	2.434
3	Beköstigung	2.533
4	Lehr- und Lernmittel	-2.098
5	Schulbauunterhaltung	5.331
6	nicht-schulische Hochbauunterhaltung	1.874
7	Tiefbauunterhaltung	8.000
8	Basisfinanzierung gesamtstädtische Zielvereinbarungen (Sachkostenanteil)	1.196
9	allgemeine Personalverstärkung (Sachkostenanteil)	1.167
10	Personalmarketingmaßnahmen	2.400
11	Sachkostenanteil für Personalzugänge i. Z. m. der Wohngeldreform	735
12	Sachkostenanteil für für weitere Personalzugänge (Kommunale Erziehungs- und Familienberatung, ÖGD-Pakt IT, Nachnutzung TXL, Qualitätskontrolle Schulmittagessen in Pankow)	140
13	Sachkostenanteil für 25 VZÄ zur Umsetzung der gesamtstädtischen Zielvereinbarung Bibliotheken	125
14	Wahlen	856
15	Mittel für den Wegfall Kommunalrabatt Strom/ Gas	821
16	neue Grünanlagen in Neukölln und Treptow-Köpenick	24
17	Sondertatbestand Bodensanierung	24
18	Lebensmittelüberwachungsgesetz	175
19	diverse Umschichtungen (Berlinpass, IT Fachverfahrensbetreuung Musikschulen, Tbc-Untersuchungen)	-1.422
20	Ausgleichsbetrag für allgemeine Preissteigerungen (+2%) für Ausgabefelder A04, A05, A08, A09	6.326
<b>21</b>	<b>= Ergebnis sonstige budgetwirksame Sachausgaben</b>	<b>846.720</b>
<b>b) Teilplafond kalkulatorische Kosten</b>		
21	Kalkulatorische Gebäudekosten <sup>4)</sup>	297.349
22	Kalkulatorische Pensionen	105.733
23	Kalkulatorische Zinsen Mobilien	2.570
<b>24</b>	<b>= Ergebnis Teilplafond für kalkulatorische Kosten</b>	<b>405.652</b>
<b>Summe Teilplafond sonstige Sachausgaben</b>		<b>1.252.372</b>
<b>c) Vertikaler Wertausgleich</b>		
<b>25</b>	<b>Ergebnis des vertikalen Wertausgleichs</b>	<b>6.900</b>

<sup>1)</sup> Stand Fortschreibung der Globalsummen 2023 vom 19.08.2022

<sup>2)</sup> Ohne kalkulatorischen Gebäudekosten der Produkte „80984 - Bereitstellung bezirkseigener Flächen an SenBJF“ und „80985 - Bereitstellung angemieteter Flächen an SenBJF“, da diese im Rahmen des „Vermieter-/Mieter-Modells“ finanziert werden

Veränderung im Rahmen der Technischen Fortschreibung 2024 ggü. bisherigem Plafond vom 03.04.2023

**Anlage 03b: Teilplafond sonstige Sachausgaben und vertikaler Finanzausgleich 2025**

Zeile	Sachverhalt	Betrag in T€
<b>a) Sonstige Sachausgaben (ohne kalkulatorische Kosten)</b>		
1	Ausgangsbasis Plafond 2024	846.720,0
2	Schule (inkl. Hort) wegen Schülerzahlprognose	16
3	Beköstigung	1.482
4	Lehr- und Lernmittel	-2.500
5	Sondertatbestand Bodensanierung	-11
6	Ausgleichsbetrag für allgemeine Preissteigerungen (+2%) für Ausgabefelder A04, A05, A08, A09	6.626,0
7	<b>= Ergebnis sonstige budgetwirksame Sachausgaben</b>	<b>852.333,0</b>
<b>b) Teilplafond kalkulatorische Kosten</b>		
8	Kalkulatorische Gebäudekosten	297.349
9	Kalkulatorische Pensionen	105.733
10	Kalkulatorische Zinsen Mobilien	2.570
11	<b>= Ergebnis Teilplafond für kalkulatorische Kosten</b>	<b>405.652</b>
<b>Summe Teilplafond sonstige Sachausgaben</b>		<b>1.257.985</b>
<b>c) Vertikaler Wertausgleich</b>		
12	<b>Ergebnis des vertikalen Wertausgleichs</b>	<b>6.900</b>

Veränderung im Rahmen der Technischen Fortschreibung 2024 ggü. bisherigem Plafond vom 03.04.2023

**Anlage 04: Übersicht über die Veranschlagungsleitlinien 2024/2025**

**Veranschlagungsleitlinien 2024**

Bezirk (Werte in €)	Leitlinie Lehr- und Lernmittel			Schulbauunterhalt			Nichtschulischer Hochbauunterhalt			Tiefbauunterhalt			Ausbildungs- mittel	Summe
	Lern- und Lehrmittel	Nachholbetrag 2022	Leitlinie insg.	Hochbau Fachvermögen Schule	Vorsorge für Nachholbetrag <sup>1)</sup>	Hochbau Fachvermögen Schule gesamt	Hochbau Fachvermögen nichtschulisch	Vorsorge für Nachholbetrag	Hochbau Fachvermögen nichtschulisch gesamt	Tiefbau (Neu)	Vorsorge für Nachholbetrag	Tiefbau gesamt (Neu)		
31 Mitte	4.193.614		4.193.614	16.872.930	1.599.360	18.472.290	3.964.532	59.192	4.023.724	6.086.819	556.307	6.643.126	2.426.600	<b>35.759.354</b>
32 Friedrichshain-Kreuzberg	3.691.097		3.691.097	14.155.764		14.155.764	3.809.657		3.809.657	3.429.086		3.429.086	1.816.549	<b>26.902.154</b>
33 Pankow	5.438.817	17.761	5.456.578	18.295.421	1.578.600	19.874.021	3.212.247		3.212.247	8.484.888		8.484.888	2.238.537	<b>39.266.271</b>
34 Charlottenburg-Wilmersdorf	3.811.211	17.746	3.828.957	16.312.812		16.312.812	6.263.349		6.263.349	7.408.048		7.408.048	1.995.717	<b>35.808.883</b>
35 Spandau	3.636.794		3.636.794	11.389.552	1.016.429	12.405.981	4.163.777		4.163.777	5.391.837		5.391.837	1.745.669	<b>27.344.057</b>
36 Steglitz-Zehlendorf	4.194.755	980	4.195.735	15.537.707	4.172.933	19.710.640	4.319.099	96.463	4.415.562	8.049.570		8.049.570	1.946.438	<b>38.317.944</b>
37 Tempelhof-Schöneberg	4.368.431		4.368.431	16.349.147		16.349.147	4.388.060		4.388.060	6.308.297		6.308.297	2.091.528	<b>33.505.462</b>
38 Neukölln	4.121.815	3.410	4.125.225	18.200.897	4.827.671	23.028.568	4.304.056		4.304.056	4.735.041		4.735.041	2.039.148	<b>38.232.038</b>
39 Treptow-Köpenick	3.611.014		3.611.014	11.565.119	764.154	12.329.273	5.910.780		5.910.780	8.668.180		8.668.180	1.779.988	<b>32.299.235</b>
40 Marzahn-Hellersdorf	4.098.304	7.724	4.106.028	12.345.813	1.411.898	13.757.711	3.648.729	335.976	3.984.705	7.430.959		7.430.959	1.885.427	<b>31.164.830</b>
41 Lichtenberg	4.271.125	64.618	4.335.743	13.435.568	579.720	14.015.288	1.989.743		1.989.743	5.185.634		5.185.634	2.028.272	<b>27.554.681</b>
42 Reinickendorf	4.066.444		4.066.444	14.236.123		14.236.123	3.438.869		3.438.869	6.132.642	176.687	6.309.329	1.654.127	<b>29.704.892</b>
<b>Summe</b>	<b>49.503.421</b>	<b>112.239</b>	<b>49.615.660</b>	<b>178.696.853</b>	<b>15.950.765</b>	<b>194.647.618</b>	<b>49.412.898</b>	<b>491.631</b>	<b>49.904.528</b>	<b>77.311.000</b>	<b>732.994</b>	<b>78.043.994</b>	<b>23.648.000</b>	<b>395.859.801</b>

1) Die Vorsorgebeträge der Bezirke Steglitz-Zehlendorf und Neukölln beinhalten Nachholbeträge aus dem DHH 2020/21 (Gem. gesonderter Vereinbarung mit SenFin, Abl. II)

**Veranschlagungsleitlinien 2025**

Bezirk (Werte in €)	Leitlinie Lehr- und Lernmittel	Schulbauunterhalt			Nichtschulischer Hochbauunterhalt			Tiefbauunterhalt			Ausbildungs- mittel	Summe
		Hochbau Fachvermögen Schule	Vorsorge für Nachholbetrag <sup>1)</sup>	Hochbau Fachvermögen Schule gesamt	Hochbau Fachvermögen nichtschulisch	Vorsorge für Nachholbetrag	Hochbau Fachvermögen nichtschulisch gesamt	Tiefbau (Neu)	Vorsorge für Nachholbetrag	Tiefbau gesamt (Neu)		
31 Mitte	3.981.830	16.872.930	1.599.360	18.472.290	3.964.532	59.192	4.023.724	6.086.819	556.307	6.643.126	2.547.101	<b>33.120.970</b>
32 Friedrichshain-Kreuzberg	3.504.691	14.155.764		14.155.764	3.809.657		3.809.657	3.429.086		3.429.086	1.906.339	<b>24.899.198</b>
33 Pankow	5.164.148	18.295.421	1.578.600	19.874.021	3.212.247		3.212.247	8.484.888		8.484.888	2.347.746	<b>36.735.305</b>
34 Charlottenburg-Wilmersdorf	3.618.739	16.312.812		16.312.812	6.263.349		6.263.349	7.408.048		7.408.048	2.096.099	<b>33.602.948</b>
35 Spandau	3.453.130	11.389.552	1.016.429	12.405.981	4.163.777		4.163.777	5.391.837		5.391.837	1.829.044	<b>25.414.724</b>
36 Steglitz-Zehlendorf	3.982.913	15.537.707	4.172.933	19.710.640	4.319.099	96.463	4.415.562	8.049.570		8.049.570	2.045.142	<b>36.158.685</b>
37 Tempelhof-Schöneberg	4.147.819	16.349.147		16.349.147	4.388.060		4.388.060	6.308.297		6.308.297	2.193.888	<b>31.193.322</b>
38 Neukölln	3.913.657	18.200.897	4.827.671	23.028.568	4.304.056		4.304.056	4.735.041		4.735.041	2.138.872	<b>35.981.322</b>
39 Treptow-Köpenick	3.428.653	11.565.119	764.154	12.329.273	5.910.780		5.910.780	8.668.180		8.668.180	1.863.568	<b>30.336.885</b>
40 Marzahn-Hellersdorf	3.891.333	12.345.813	1.411.898	13.757.711	3.648.729	335.976	3.984.705	7.430.959		7.430.959	1.972.638	<b>29.064.708</b>
41 Lichtenberg	4.055.427	13.435.568	579.720	14.015.288	1.989.743		1.989.743	5.185.634		5.185.634	2.121.710	<b>25.246.092</b>
42 Reinickendorf	3.861.082	14.236.123	0	14.236.123	3.438.869		3.438.869	6.132.642	176.687	6.309.329	1.734.854	<b>27.845.403</b>
<b>Summe</b>	<b>47.003.421</b>	<b>178.696.853</b>	<b>15.950.765</b>	<b>194.647.618</b>	<b>49.412.898</b>	<b>491.631</b>	<b>49.904.528</b>	<b>77.311.000</b>	<b>732.994</b>	<b>78.043.994</b>	<b>24.797.000</b>	<b>369.599.562</b>

1) Die Vorsorgebeträge der Bezirke Steglitz-Zehlendorf und Neukölln beinhalten Nachholbeträge aus dem DHH 2020/21 (Gem. gesonderter Vereinbarung mit SenFin, Abl. II)

Veränderung im Rahmen der Technischen Fortschreibung 2024 ggü. bisheriger Globalsumme vom 28.04.2023

**Anlage 05: Plafond T-Teil für 2024 und 2025**

T - Teil	Ist-Ausgabe 2022	Plafond 2023 (gem. HG 22/23)	Plafond 2023 (gem. Fortschreibung)	Plafond 2024 (bisher)	Plafond 2024 (neu)	Plafond 2025 (bisher)	Plafond 2025 (neu)	Hinweise zur Plafondkalkulation für 2024 und 2025
Angaben in T€								
1	2	3	4	5	5a	6	6a	7
HbL - Eingliederungshilfe	989.730	928.830	968.278	1.027.521	1.027.521	1.027.521	1.027.521	Bereinigtes Ist 2022 zuzügl. Entgeltsteigerungen 2023 Soz: 3,82%, Jug Stat.: 3,82%, Jug ambul.: 4,3%
HbL - Hilfe zur Pflege	235.504	278.817	228.978	286.596	286.596	286.596	286.596	Ambul. HzP: Ist 06/2022 linear hochgerechnet zzgl. Faktorsteigerung Punktwerte wegen Entgeltsteigerungen und Tariffreuregelung; Stat. HzP: Ausgaben 09-12/22 linear auf ein Jahr hochgerechnet (beinhaltet Entgeltsteigerung und Tariffreuregelung)
HbL - Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	43.007	43.550	42.200	42.480	42.480	42.480	42.480	Berechnung Planmengenmodell mit Entgeltsteigerungen 2023 von 3,82%
Kita	2.296.212	2.251.743	2.244.720	2.340.740	2.340.740	2.356.146	2.356.146	Fortschreibung auf Basis der Ist-Ausgaben und Anpassung der Fallzahlen an den Bedarf sowie Berücksichtigung einer Tarifvorsorge gem. Personalplafond
Vorschulische Sprachförderung	3.626	0	0	4.881	4.881	5.558	5.558	Sprachförderung bis 2023 Bestandteil Kitaplafond (Bereich Schule Epl. 37); Kalkulation basiert auf Ist-Ausgaben 2022 zuzüglich Vorsorgen Tarif- und Sachkosten sowie Platzzahlsteigerungen
Tagespflege in Familien	66.007	71.004	67.114	70.500	70.500	70.500	70.500	Plafond = Ist 2022 + Erhöhung 2023: Kostenblatt auf Mindestlohn, Erhöhung Sachkosten in 2023 um 5 %
Hilfe zur Erziehung	558.549	568.672	558.600	587.710	587.940	587.710	587.940	Ist 2022 + Entgeltsteigerung 2023 Entgeltsteigerung ambulant sozialpädagogisch: 11,885% PersKost (Anpassung des % Satzes um +0,2% in GS-Fortschreibung)
Eingliederungshilfe nach SGB VIII	118.627	103.458	108.500	123.095	123.095	123.095	123.095	Entgeltsteigerung ambulant therapeutisch: 2,8% PersKost und 9,9 % SachKost (Gewichtung 85:15) Entgeltsteigerung (teil-)stationär: 2,8% PersKost und 9,9% SachKost (Gewichtung 85:15)
Sozialpädagogische Hilfen in Ausbildungsprojekten	26.954	27.061	28.614	29.278	29.280	29.278	29.280	Ist 2022 +Entgeltsteigerung 2023, Entgeltsteigerung ambulant sozialpädagogisch: 11,885 %, Entgeltsteigerung ambulant und (teil-) stationär: 3,865 %; (Anpassung des % Satzes um +0,2% bei amb.-sozp. in GS-Fortschreibung) + 1,2 Mio € für Erstberatung JBA 24/25
Sonst. betreute Wohnformen (außerh.HzE)	41.355	45.790	40.931	42.954	42.954	42.954	42.954	Plafond = Ist 2022 plus Entgeltsteigerung 2023, stationär: 3,865 %
Begleiteter Umgang (ab FS 2023 eigener Teilplafond)	4.009	0	4.018	4.478	4.486	4.478	4.486	Ist 2022 plus Entgeltsteigerung 2023 ambulant sozialpädagogisch: 11,885 %; (Anpassung des % Satzes um +0,2% in GS-Fortschreibung)
Organisation der Vollzeitpflege SGB VIII	3.574	0	3.543	3.574	3.574	3.574	3.574	Plafond = Ist 2022
Hilfe zur Erziehung (fallunspezifische Leistungen)	1.328	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	Festbetrag - Unveränderte Plafondkalkulation gegenüber 2023
Freiwillige soziale Leistungen	115.755	74.512	74.742	76.652	91.652	76.652	91.652	Berechnung 2024: Plaf. FS 2023+1.694 T€ (Verstetigung Tarifmittel aus BK 2022) und +216 T€ für Abschichtung Patenschaftsprojekte Flucht; Plafonderhöhung mit Globalsummenfortschreibung um 15 Mio €
Freiwillige soziale Leistungen -Teilbereich bezirklicher Integrationsfonds		6.900	6.900	6.900	7.900	6.900	7.900	Weiterführung der Plafondhöhe aus Fortschreibung 2023 ; mit der Globalsummenfortschreibung zusätzlich 1 Mio € zur Absicherung bestehender Integrationsmaßnahmen und Ausweitung des Angebots In diesem Transferfeld kein Ist, da die Ausgaben bei anderen Transferfeldern bzw. auch Personal und A-Teil verbucht werden;
Freiwillige soziale Leistungen -Teilbereich Landesgleichberechtigungsgesetz / Maßnahmenplan "Berlin Inklusiv"			2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	Weiterführung Plafondhöhe aus Fortschreibung 2023 In diesem Transferfeld kein Ist, da die Ausgaben bei anderen Transferfeldern bzw. auch Personal und A-Teil verbucht werden
Kältehilfe	5.147	3.077	3.077	0	0	0	0	Aufschichtung zum Epl. 11
Unfallkasse	14.267	22.530	22.530	14.500	21.000	14.500	21.000	Anpassung mit der Globalsummenfortschreibung an das Ausgabeniveau vor Beginn der Corona-Pandemie
SGB II - Kommunaler Finanzierungsanteil (KFA)	88.129	90.667	92.700	89.727	90.966	92.868	94.150	Berücksichtigung Fallzahlen PerGE 12/2022 und Vorsorge für Steigerungen entsprechend Personal- und Sachkostenplafond (Fehlerbereinigung durch Rückgriff auf VZÄ Zahlen 2022 anstelle 2021 in GS-Fortschreibung)
Erziehungs- und Familienberatung	4.817	4.600	4.775	0	0	0	0	Aufschichtung zum Epl. 10
Krankenhilfe Jugend nach SGB VIII	5.639	5.077	5.500	5.800	5.800	5.800	5.800	Plafond = Ist 2022 + pauschaler Aufschlag
Krankenhilfe nach SGB XII, AsylbLG	127.575	110.799	108.000	128.000	128.000	128.000	128.000	Plafond = Ist 2022 + pauschaler Aufschlag
Psychiatrie-Entw.-Progr. (PEP)	20.185	19.375	19.375	19.648	19.841	19.648	19.841	Plafond Fortschreibung 2023+ sowie Verstetigung aus BK 2022 273 T€ Tarifmittelsteigerung und +193 T€ für Krisennotdienst bei 34 CW in Globalsummen-Fortschreibung
Schuldner- und Insolvenzberatung	9.388	9.925	10.125	9.439	10.439	9.439	10.439	Plafond = Ist 2022 + 51 T€ Tarifmittelsteigerung (Verstetigung aus BK 2022) + 1.000 T€ Erhöhung Umsetzung Regierungspolitik in GS-Fortschreibung
Beförderung Kinder mit Behinderung	18.835	17.186	17.017	17.269	17.269	17.448	17.448	Basis = ursprünglicher Plafondwert 2023 + Fortschreibung auf Basis aktueller Schülerzahlprognose vom 13.01.2023
Bildung und Teilhabe (T-Teil) - ohne Beköstigung -	10.461	14.000	14.000	16.000	16.000	16.000	16.000	Plafondanhebung insbes. wg. Preissteigerungen und auch Aufwuchs anspruchsberechtigter Personen, insb. Wohngeld
Bildung und Teilhabe (T-Teil) - Beköstigung -	3.399	3.250	3.250	3.490	3.490	3.554	3.554	Niveau 2022 und Anpassung an Schülerzahlentwicklung
HbL-Asyl (ehem. T-Rest)	2.448	1.050	1.500	2.500	2.500	2.500	2.500	Beibehaltung Niveau 2022
Rest T-Teil	12.691	9.776	10.245	10.687	10.792	10.847	11.008	bereinigtes Ist 2022 zuzügl. Ausgabesteigerung von 2,0 % entsprechend sonstigen konsumtiven Sachausgaben (Herausrechnung aus Ist: Anteile Nachbarschaftsprogramme (860 T€) und Grün GmbH (1.458 T€), da über andere Plafondanteile finanziert)
<b>Gesamt</b>	<b>4.827.219</b>	<b>4.713.449</b>	<b>4.693.032</b>	<b>4.968.219</b>	<b>4.993.496</b>	<b>4.987.846</b>	<b>5.013.222</b>	

**Anlage 06a: Berechnung der Einnahmenvorgabe 2024/2025  
(Fortschreibung der Globalsummen 2024/2025)**

Zeile	Sachverhalt	2024			2025		
		bisher (in T€)	neu (in T€)	Differenz	bisher (in T€)	neu (in T€)	Differenz
<b>a) Einnahmefeld E03 (übrige Einnahmen mit Vorgabe)</b>							
1	Ist 2022	276.124	276.124		276.124	276.124	
2	abzüglich Saldo des Titels 11154 zur Anpassung der Einnahmenvorgabe an den "BWB-Leitungsvertrag"	-4	-4		-4	-4	
3	abzüglich Titel 11921 Ukt. 300 (Rückz. Nachbarschaftsprogramme)	-98	-98		-98	-98	
4	abzüglich berlinweiter Bürgeramts-Standort Klosterstraße 71	-808	-808		-808	-808	
5	<b>= Summe E03</b>	<b>275.214</b>	<b>275.214</b>	<b>0</b>	<b>275.214</b>	<b>275.214</b>	<b>0</b>
<b>b) Einnahmefeld E04 (transferbezogene Einnahmen)</b>							
6	Bundesanteil Kosten der Unterkunft (SGB II) (65,8 % an den kalkulierten KdU-Ausgaben)	957.436	957.436		957.436	957.436	
7	Bundesanteil Grundsicherung (Erstattung der Ausgaben des lfd. Jahres einschl. Darlehen)	731.055	731.055		769.512	769.512	
8	Erstattung vom Bund nach § 136 und 136a SGB XII (Ausgleich auch i.Z.m. BTHG)	700	700		700	700	
9	Bundesanteil Wohngeld (50% an den kalkulierten Ausgaben)	93.500	93.500		93.500	93.500	
10	Bundesanteil am BAföG (100% an den kalkulierten Ausgaben)	43.000	43.000		43.000	43.000	
11	Bundesanteil am BAföG Darlehen (100% an den kalkulierten Ausgaben)	1.200	1.200		1.200	1.200	
12	Sonstige E 04-Einnahmen (Festlegung auf Basis Ist 2022)	60.000	60.000		60.000	60.000	
13	<b>= Summe E04</b>	<b>1.886.891</b>	<b>1.886.891</b>	<b>0</b>	<b>1.925.348</b>	<b>1.925.348</b>	<b>0</b>
<b>c) Einnahmefeld E05 (Einnahmen Kita/Hort)</b>							
	Schätzung der Einnahmenvorgabe unter Berücksichtigung der kalkulierten Ausgabehöhe						
14	davon für Kita	47.153	47.153		47.567	47.567	
15	davon für vorschulische Sprachförderung	31	31		32	32	
16	davon für Tagespflege	1.450	1.450		1.450	1.450	
17	davon für Hort	22.631	15.458	-7.173	22.732	15.542	-7.190
18	<b>= Summe E05</b>	<b>71.265</b>	<b>64.092</b>	<b>-7.173</b>	<b>71.781</b>	<b>64.591</b>	<b>-7.190</b>
<b>Einnahmenvorgabe insgesamt</b>		<b>2.233.370</b>	<b>2.226.197</b>	<b>-7.173</b>	<b>2.272.343</b>	<b>2.265.153</b>	<b>-7.190</b>

Veränderung im Rahmen der Technischen Fortschreibung 2024 ggü. bisheriger Globalsumme vom 28.04.2023

## Anlage 06b: Fortschreibung der Einnahmenvorgabe 2024/2025

### Fortschreibung der Globalsummen Zuweisung 2024

Bezirke (Werte in T€)	Einnahmefeld E03 neu	Einnahmefeld E04	Einnahmefeld E05 neu	Einnahmenvorgabe insgesamt neu
31 Mitte	-38.789	-245.943	-5.432	-290.164
32 Friedrichshain-Kreuzberg	-21.929	-158.679	-5.043	-185.651
33 Pankow	-24.677	-139.805	-9.172	-173.654
34 Charlottenburg-Wilmersdorf	-31.898	-189.090	-4.213	-225.201
35 Spandau	-17.899	-150.901	-3.710	-172.510
36 Steglitz-Zehlendorf	-21.772	-96.528	-5.095	-123.395
37 Tempelhof-Schöneberg	-21.998	-178.397	-5.150	-205.545
38 Neukölln	-19.896	-219.643	-4.839	-244.378
39 Treptow-Köpenick	-20.280	-95.093	-5.843	-121.216
40 Marzahn-Hellersdorf	-18.229	-126.243	-5.249	-149.721
41 Lichtenberg	-19.879	-150.864	-5.816	-176.559
42 Reinickendorf	-17.968	-135.705	-4.530	-158.203
<b>Gesamt</b>	<b>-275.214</b>	<b>-1.886.891</b>	<b>-64.092</b>	<b>-2.226.197</b>

### Fortschreibung der Globalsummen Zuweisung 2025

Bezirke (Werte in €)	Einnahmefeld E03 neu	Einnahmefeld E04	Einnahmefeld E05 neu	Einnahmenvorgabe insgesamt neu
31 Mitte	-38.789	-251.006	-5.476	-295.271
32 Friedrichshain-Kreuzberg	-21.929	-161.956	-5.083	-188.968
33 Pankow	-24.677	-142.321	-9.241	-176.239
34 Charlottenburg-Wilmersdorf	-31.898	-193.688	-4.246	-229.832
35 Spandau	-17.899	-153.806	-3.739	-175.444
36 Steglitz-Zehlendorf	-21.772	-98.971	-5.133	-125.876
37 Tempelhof-Schöneberg	-21.998	-182.594	-5.190	-209.782
38 Neukölln	-19.896	-224.174	-4.878	-248.948
39 Treptow-Köpenick	-20.280	-96.645	-5.888	-122.813
40 Marzahn-Hellersdorf	-18.229	-128.533	-5.290	-152.052
41 Lichtenberg	-19.879	-153.285	-5.862	-179.026
42 Reinickendorf	-17.968	-138.369	-4.565	-160.902
<b>Gesamt</b>	<b>-275.214</b>	<b>-1.925.348</b>	<b>-64.591</b>	<b>-2.265.153</b>

Veränderung im Rahmen der Technischen Fortschreibung 2024 ggü. bisheriger Globalsumme vom 28.04.2023

### Anlage 07: Entwicklung des Bezirksplafonds 2024/2025 gegenüber Vorjahren

in Mio. €	Plafond 2022 <sup>1)</sup>	Plafond 2023 <sup>2)</sup>	Plafond 2024	Plafond 2025	Differenz 2024 zu 2022		Differenz 2025 zu 2022		Bereinigte Differenz 2024 zu 2022 <sup>3)</sup>		Bereinigte Differenz 2025 zu 2022 <sup>3)</sup>	
					in Mio. €	in %	in Mio. €	in %	in Mio. €	in %	in Mio. €	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	13	14
<b>Teilplafond Personal (HGr. 4)</b>	1.404,3	1.433,2	1.528,8	1.584,7	124,4	8,9%	180,4	12,8%	116,3	8,3%	172,3	12,3%
<b>Teilplafond Transferausgaben T-Teil (HGr. 6)</b>	4.688,4	4.693,0	4.993,5	5.013,2	305,1	6,5%	324,9	6,9%	310,6	6,6%	330,4	7,0%
<b>Teilplafond Transferausgaben Z-Teil (HGr. 6 und Darlehen HGr. 8)<sup>4)</sup></b>	2.612,0	2.670,8	2.747,4	2.781,4	135,4	5,2%	169,5	6,5%	135,4	5,2%	169,5	6,5%
<b>Teilplafond sonst. Sachausgaben (HGr. 5, 9), ohne kalk. Kosten</b>	808,6	816,1	846,7	852,3	38,1	4,7%	43,7	5,4%	56,2	7,0%	64,3	8,0%
<b>Teilplafond Pauschale Minderausgabe<sup>5)</sup></b>	-78,1	0,0	0,0	0,0	78,1		78,1		78,1		78,1	
<b>Teilplafond Pauschale Mehrausgabe<sup>6)</sup></b>	0,0	0,0	60,2	59,5	60,2		59,5		60,2		59,5	
<b>Kalkulatorische Kosten</b>	429,9	411,9	405,7	405,7	-24,3	-5,6%	-24,3	-5,6%	0,0	0,0%	0,0	0,0%
<b>Vertikaler Wertausgleich</b>	6,9	6,9	6,9	6,9	0,0	0,0%	0,0	0,0%	0,0	0,0%	0,0	0,0%
<b>ZS Ausgaben</b>	<b>9.872,0</b>	<b>10.032,0</b>	<b>10.589,1</b>	<b>10.703,8</b>	<b>717,1</b>	<b>7,3%</b>	<b>831,8</b>	<b>8,4%</b>	<b>756,9</b>	<b>7,7%</b>	<b>874,1</b>	<b>8,9%</b>
<b>Einnahmevergabe E 03</b>	-249,9	-260,3	-275,2	-275,2	-25,3	-10,1%	-25,3	-10,1%	-25,3	-10,1%	-25,3	-10,1%
<b>Einnahmevergabe E 04<sup>4)</sup> / E 05</b>	-1.910,0	-1.925,3	-1.951,0	-1.989,9	-41,0	-2,1%	-80,0	-4,2%	-41,0	-2,1%	-80,0	-4,2%
<b>ZS Einnahmen</b>	<b>-2.159,9</b>	<b>-2.185,6</b>	<b>-2.226,2</b>	<b>-2.265,2</b>	<b>-66,3</b>	<b>-3,1%</b>	<b>-105,3</b>	<b>-4,9%</b>	<b>-66,3</b>	<b>-3,1%</b>	<b>-105,3</b>	<b>-4,9%</b>
<b>Bezirksplafond gesamt</b>	<b>7.712,1</b>	<b>7.846,3</b>	<b>8.362,9</b>	<b>8.438,6</b>	<b>650,7</b>	<b>8,4%</b>	<b>726,5</b>	<b>9,4%</b>	<b>690,5</b>	<b>9,0%</b>	<b>768,8</b>	<b>10,0%</b>

1) Stand Fortschreibung der Globalsummen 2022/2023 vom 11.01.2022.

2) Stand Fortschreibung der Globalsummen 2023 vom 19.08.2022.

3) Bereinigt um Ausgaben: Mittel für neue oder veränderte Aufgaben, Kalkulatorische Kosten (korrespondierende Anpassung der Verrechnungsbeträge), Ausgleichsbetrag für den Wegfall des Kommunalrabattes Strom/ Gas, plafonderhöhende Umschichtungen (Abschichtung berlinpass zu den Sozialämtern sowie im Bereich des regionalen sozialpädagogischen Dienstes), plafondreduzierende Umschichtungen (Aufschichtung berlinpass zu den Bürgerämtern, Ausschichtungen in den Bereichen IT Musikschulen, ISBJ-Jugendhilfe, Tbc-Untersuchungen, Erziehungs- und Familienberatung, Straßenreinigungskosten für Grünanlagen, Kältehilfe sowie Familienzentren)

4) davon wegen Wohngeldreform Plafondaufwuchs Z-Teil in Höhe von 171 Mio € und Erhöhung E 04 um 86,5 Mio €.

5) Zum Haushalt 2020/2021 vom AbgH beschlossene Pauschale Minderausgabe, die insb. durch die Beteiligung der Bezirke an den Steuererhöhungen mit der Fortschreibung 2023 aufgelöst wurde.

6) Anteil der mit dem Haushalt 2024/2025 zur Verfügung gestellten 100 Mio. €, der noch nicht auf die einzelnen Teilplafonds verteilt wurde.

**Anlage 08: Fortschreibung Globalsumme 2024/2025 Zuweisungsbeträge für den Z-Teil**

**Zuweisung Z 2024**

Bezirke (Werte in T€)	KdU	Beihilfen SGB II	Darlehen SGB II	GruSi im Alter	GruSi im Alter Darlehen	Darlehen SGB XII	HzL SozJug und SH in Einr.	HzL Asyl	Wohngeld	BAföG	LPfGG	Kita	BuT	Zuschüsse an die BVV	restlicher Z-Teil <sup>*)</sup>	Summe
31 Mitte	205.882	2.979	1.576	100.149	318	302	9.471	12.598	16.273	0	2.183	0	2.804	709	638	355.882
32 Friedrichshain-Kreuzberg	128.128	1.907	979	64.907	176	188	6.366	7.588	17.165	0	1.582	3.188	1.526	661	405	234.766
33 Pankow	105.680	2.086	1.192	49.647	240	318	6.703	8.663	21.885	5.129	2.486	5.757	1.049	770	768	212.373
34 Charlottenburg-Wilmersdorf	101.849	1.770	730	90.089	933	381	6.427	9.900	12.502	22.915	2.014	3.604	978	711	278	255.081
35 Spandau	124.512	2.464	1.713	57.367	263	214	6.111	7.745	16.535	0	1.761	0	1.972	898	483	222.038
36 Steglitz-Zehlendorf	61.816	1.453	647	48.275	205	168	4.455	8.664	8.283	0	2.097	0	758	726	411	137.958
37 Tempelhof-Schöneberg	135.812	2.851	1.370	82.802	437	426	5.731	6.656	9.405	0	2.313	1.767	1.700	806	530	252.606
38 Neukölln	181.431	2.738	1.604	89.617	299	159	8.000	8.670	19.135	0	2.387	0	2.783	758	514	318.095
39 Treptow-Köpenick	83.203	1.931	1.666	30.526	222	298	4.310	4.811	14.076	0	2.247	3.084	1.041	743	435	148.593
40 Marzahn-Hellersdorf	102.286	2.311	2.326	45.218	205	218	6.240	7.123	20.744	0	2.340	0	1.717	822	572	192.122
41 Lichtenberg	111.703	2.159	2.281	47.891	170	211	6.833	7.140	18.384	16.756	2.427	0	1.539	710	723	218.927
42 Reinickendorf	112.768	2.351	1.416	52.612	232	517	5.353	6.042	12.613	0	2.163	0	1.768	686	393	198.914
<b>Summe</b>	<b>1.455.070</b>	<b>27.000</b>	<b>17.500</b>	<b>759.100</b>	<b>3.700</b>	<b>3.400</b>	<b>76.000</b>	<b>95.600</b>	<b>187.000</b>	<b>44.800</b>	<b>26.000</b>	<b>17.400</b>	<b>19.635</b>	<b>9.000</b>	<b>6.150</b>	<b>2.747.355</b>

\*) Mitte: Inkl. 150 T€ für den Sondertatbestand Wasserflächen Potsdamer Platz

**Zuweisung Z 2025**

Bezirke (Werte in T€)	KdU	Beihilfen SGB II	Darlehen SGB II	GruSi im Alter	GruSi im Alter Darlehen	Darlehen SGB XII	HzL SozJug und SH in Einr.	HzL Asyl	Wohngeld	BAföG	LPfGG	Kita	BuT	Zuschüsse an die BVV	restlicher Z-Teil*)	Summe
31 Mitte	205.882	3.012	1.576	103.645	335	302	9.807	13.046	16.273	0	2.183	0	2.944	709	638	360.352
32 Friedrichshain-Kreuzberg	128.128	1.928	979	67.172	185	188	6.592	7.858	17.165	0	1.582	3.188	1.602	661	405	237.633
33 Pankow	105.680	2.109	1.192	51.381	253	318	6.941	8.971	21.885	5.129	2.486	5.757	1.101	770	768	214.741
34 Charlottenburg-Wilmersdorf	101.849	1.790	730	93.233	984	381	6.655	10.252	12.502	22.915	2.014	3.604	1.027	711	278	258.925
35 Spandau	124.512	2.492	1.713	59.370	277	214	6.329	8.021	16.535	0	1.761	0	2.070	898	483	224.675
36 Steglitz-Zehlendorf	61.816	1.469	647	49.960	216	168	4.614	8.972	8.283	0	2.097	0	795	726	411	140.174
37 Tempelhof-Schöneberg	135.812	2.883	1.370	85.693	460	426	5.934	6.892	9.405	0	2.313	1.767	1.785	806	530	256.076
38 Neukölln	181.431	2.769	1.604	92.745	316	159	8.285	8.979	19.135	0	2.387	0	2.922	758	514	322.004
39 Treptow-Köpenick	83.203	1.953	1.666	31.592	234	298	4.463	4.982	14.076	0	2.247	3.084	1.094	743	435	150.070
40 Marzahn-Hellersdorf	102.286	2.337	2.326	46.797	216	218	6.461	7.376	20.744	0	2.340	0	1.803	822	572	194.298
41 Lichtenberg	111.703	2.183	2.281	49.563	179	211	7.076	7.394	18.384	16.756	2.427	0	1.616	710	723	221.206
42 Reinickendorf	112.768	2.375	1.416	54.449	245	517	5.543	6.257	12.613	0	2.163	0	1.858	686	393	201.283
<b>Summe</b>	<b>1.455.070</b>	<b>27.300</b>	<b>17.500</b>	<b>785.600</b>	<b>3.900</b>	<b>3.400</b>	<b>78.700</b>	<b>99.000</b>	<b>187.000</b>	<b>44.800</b>	<b>26.000</b>	<b>17.400</b>	<b>20.617</b>	<b>9.000</b>	<b>6.150</b>	<b>2.781.437</b>

\*) Mitte: Inkl. 150 T€ für den Sondertatbestand Wasserflächen Potsdamer Platz

Veränderung im Rahmen der Technischen Fortschreibung 2024 ggü. bisheriger Globalsumme vom 28.04.2023